D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 2 : 0 1.FC Frankfurt am: 06.12.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr / Mittelfeld				58	1	1	0.0
4	Neumann Pascal	Abwehr / Mittelfeld	1			48	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	Mittelfeld				20	1	1	0.0
7	Grottke Denny	Mittelfeld / Abwehr				60			0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor				60			0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm				58		1	0.0
9	Schmidt Jeremy	Mittelfeld	1			32	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm / Mittelfeld				14	1	1	0.0
13	Zadrozny Kacper					10	1	1	0.0

Spielbericht

Das Match gegen den besten Sturm und die bis dato viertbeste Abwehr der Liga war richtungsweisend. Ging es doch darum, den Anschluss nach oben zu halten oder im Mittelmaß zu versinken. Aber wie schon in der Vorwoche musste das Team nicht lang gebettelt werden. Gerade die von Leon Herow organisierte Dreierkette hatte mit Eric Henze und Denny Grottke eine Schlüsselrolle. Dieser gerecht werdend, zog man dem vielgelobten Frankfurter Angriff schnell die Zähne. Da Torwart Florian Tründelberg , im Tor des JFV, auch mit Fernschüssen mit beizukommen war, endeten die wenigen Offensivaktionen eher in Verzweiflungstaten. Auch die Fußballunion verpasste es, außer in der 8. Minuten durch Sandro Schmidt klare Chancen herauszuspielen. Erst ab Mitte der ersten Halbzeit spiegelte sich die Dominanz auch in verheißungsvollen Aktionen wieder. Den Anfang machte Kalle Neumann, der zwar erst knapp verzog, aber wenig später von Nico Schladebach angespielt, doch zum vielumjubelten 1:0 einlochte. Die Übersicht beim Abschluss verdient dabei nochmal ein Sonderlob. Jetzt geriet der Tabellenzweite ins Schwimmen. Schon beim nächsten Anrennen verpasste Alex Brandt das 2:0. Umso wichtiger das der Treffer wenig später trotzdem folgte. Nach einem energischen Antritt von Leon Herow versenkte der sehr gut aufgelegte Jeremy Schmidt den Abpraller gekonnt zum 2:0 Pausenstand. Außer "weiter so" und einigen kleinen Korrekturen brauchte das Trainerteam der Mannschaft nicht viel auf den Weg geben. Gleich nach Wiederanpfiff hätte der "Drops gelutscht" sein können. Nachdem Nico Schladebach knapp verpasste legte Alex Brandt toll für Jeremy Schmidt auf. Das dieser freistehend vom Tor knapp verzog, konnte den Gesamteindruck den er hinterließ aber nur wenig schmälern. Allerdings wollte das Team nun zu viel. Anstatt die Wut im Bauch der Gäste auszunutzen, verlor das Spiel der Fußballunion kurzzeitig seinen Faden. Erst nachdem Alex Brandt die Latte tuschierte war man wieder voll dabei. Kalle Neumanns Möglichkeit kurz darauf verdeutlichte noch einmal der Siegeswillen des Teams. Und spätestens als Kacper Zadroznys Ball kurz vor Ultimo noch von der Linie gekratzt wurde, hatten die zahlreichen Zuschauer wenig Zweifel am Dreier. Mit dem fünften Saisonsieg zu Null untermauerte das Team eindrucksvoll auf die zweitstärkte Abwehr der Liga zurückgreifen zu können. Aber auch bei allen anderen Aktiven hatte sich der Nicolaus im Schuh verewigt, was neben der Weihnachtsfeier in Kürze, nochmals ein Danke vom Verein sein sollte. Nun rückt die Hallensaison mit einem straffen Programm an. Hier heißt es, die gut eingeschlagenen Neuzugänge noch besser zu integrieren, um in der Rückrunde mit einem großen gleichstarken Kader an die letzten Begegnungen nahtlos anzuknüpfen.GG